

GEMEINDE  
**OBERAFFERBACH**  
LANDKREIS ASCHAFFENBURG  
BEBAUUNGSPLAN  
**SAUBUSCH**



Beilage B  
Stein Nr 59

- ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNG**
- A. FESTSETZUNGEN**
- OFFENE BAUWEISE** Im Geltungsbereich offene Bauweise nach § 22 (2) der Bauutzungsverordnung
  - ALLOTTES WOHNOBIEKT** nach § 4 der Bauutzungsverordnung (WA)
  - NICHTOBIEKT MAS DER BAULICHEN NUTZUNG** (MI) nach § 6 der Bauutzungsverordnung
 

Grundflächenzahl	Bei 1, 2+3	Vollgesch.	0,4
Geschoßhöhenzahl	Bei 1	Vollgesch.	0,5
	Bei 2	Vollgesch.	0,8
	Bei 3	Vollgesch.	1,0
  - GEWERBEGEBIET MAS DER BAULICHEN NUTZUNG** (GW) Gewerbegebiet nach § 8 der Bauutzungsverordnung. 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze
 

Grundflächenzahl	0,6
Geschoßhöhenzahl	1,6
- U+E** Untergeschoß und Erdgeschoß Bahnhofs Satteldach, ohne Dachausbau, Dachgauben und Kniestock. Traufhöhe talwärts bis 6 m. Baugrundstück mind. 700 qm.
- U+E-1** Untergeschoß, Erdgeschoß und Vollgesch. Satteldach 30° ohne Dachausbau, Gauben und Kniestock. Traufhöhe talwärts 8,5 m. Baugrundstück mind. 600 qm.
- E-1** Erdgeschoß und 1 Vollgesch. Satteldach 30° ohne Dachausbau, Dachgauben und Kniestock. Traufhöhe bis 6 m über Gelände. Baugrundstück mind. 450 qm.
- GARAGEN** Bei Gemeinschafts- und Einzelgaragen, Traufhöhe bis 3 m. Pultdach nach rückwärts geneigt 0°-10°. Bei Einzelgaragen auch Satteldach dem Wohnhaus entsprechend. Größe Länge 8 m. Die Einrichtung von Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen ist unzulässig.
- 20 KV-FREILEITUNG** und 20 KV-KABEL. Schutzstreifen nicht überbaubar.
- LANDSCHAFTSSCHUTZGRENZE**
- STRAßENBEGRENZUNGSLINIE**
- BAULINIE**
- BAUGRENZE**
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE**
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE**, Bsp. Trafostation
- PRIVATFREIFLÄCHE**
- BREITE DER STRAßEN, WEGE UND VORGARTENFLÄCHEN**
- NEBENGEBÄUDE** untergeordnete Nebengebäude sind unzulässig
- EINFRIEDUNG** Die Höhe der straßenseitigen Einfriedung wird auf 1,0 m festgesetzt und mit Hecken und Sträuchern hinterpflanzt. Rückwärtige Grundstücksgrenzen sind mit Maschendraht, Stahlrohrpfosten, einheimischen Bäumen und Sträuchern einzufrieden.
- SICHTFLÄCHEN** Nutzung nicht höher als 0,80 m über Straße
- ORTDURCHFARTSGRENZE**
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE**
- BAUSTAND E+DG-ERDG.+U.+AUSGEBAUTES DACHG.**, der E-1-Erdg.u.1 Vollgesch. Dachneigung 30° aufgestockt werden kann.
- PIESTRICHTUNG**
- KLIMAWEISE**
- FEHLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- PLURATIKNUMMERN**
- VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE** vorhandene Wohngebäude mit Angabe der baulichen Nutzung
- VERHÄLTNISSÄSSIGE NEBENGEBÄUDE**
- ABWASSERKANAL**
- WEITERE FESTSETZUNGEN** Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung. Nur Hausgruppen zulässig.

Ausgearbeitet:  
Architekt Dipl. Ing.  
Wolfgang Schöffner  
Aschaffenburg, Probststr. 28  
Telefon 2 48 91

Aschaffenburg, 14.10.1971

Aschaffenburg, 26. 4. 1972

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom 26. 4. 72 gem. § 10 BBAUG am 16. 6. 72 als Satzung beschlossen.

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 BBAUG vom 30. 7. 73 bis 10. 8. 73 öffentlich ausgelegt worden. Die Genehmigung und Auslegung ist am 26. 7. 73 bekanntgemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12 BBAUG am 26. 7. 73 rechtsverbindlich geworden.

Aschaffenburg, 26. 7. 72  
Landratsamt Aschaffenburg  
L. A. J. M.

Oberafferbach, 21. 9. 72  
Bürgermeister

Oberafferbach, 23. 7. 73  
Bürgermeister